



Punktionsurin

- › Blase muss gefüllt sein. Hautoberfläche der suprapubischen Punktionsstelle desinfizieren
- › 10-20 ml Urin entnehmen und in steriles Gefäß füllen
- › Blasenpunktionsurin besitzt größten Aussagewert
- › Da jede Keimzahl signifikant ist, bitte auf dem Überweisungsschein vermerken

Einmalplastiklebebeutel bei Säuglingen

- › Vor Abnahme gründliche Reinigung des Perineums erforderlich
- › Bitte beachten: Entnahmetechnik dient nur Infektausschluss
- › Bei positiven Ergebnissen Kontrolluntersuchungen erforderlich (mit anderer Methode, z.B. Blasenpunktion)

HINWEISE

- › bei V. a. Blasenegel (*Schistosoma haematobium*) bitte Sammelurin verwenden, um die Mittagszeit (11–15 Uhr) und nach körperlicher Anstrengung (z. B. Treppensteigen) ist die Eiausscheidung am höchsten

LAGERUNG

- › aller Arten von Urin bis zum Transport im Kühlschrank (bei 4–8°C)





INDIKATIONEN

- › Harnwegsinfektionen
- › Zystitis
- › Pyelonephritis
- › Verdacht auf Infektion bei Blasenverweilkathetern
- › Chlamydia trachomatis-Screening (Morgenurin, Erststrahlurin)
- › Verdacht auf Blasenbilharziose (Sammelurin)

MATERIALGEWINNUNG

- › Urin möglichst vor Beginn einer antibakteriellen Therapie gewinnen
- › Kontamination mit Urethra- und Umgebungsflora vermeiden (siehe Gewinnung des MSU)
- › Für korrekte Bestimmung der Keimzahl eignet sich am besten Morgenurin (falls nicht möglich: Urinentnahme frühestens 3–5 Stunden nach der letzten Miktion)
- › Gewonnenen Urin in eine Urin-Monovette (Sarstedt) bzw. ein BD Vacutainer-Röhrchen (beide Systeme ohne Stabilisator) überführen
- › Bei Urinmenge < 5ml, Röhrchen bis zur 10-ml-Markierung mit steriler NaCl-Lösung auffüllen [muss auf dem Überweisungsschein vermerkt werden]
- › Bitte Art des Urins auf dem Überweisungsschein vermerken;
Mittelstrahlurin („MSU“), Katheterurin („KU“) oder Blasenpunktionsurin

Mittelstrahlurin

- › ♂ Hände und Vorhaut mit Seife waschen, Vorhaut zurückziehen, Eichel mit milder Seifenlösung waschen, mit frischem Wasser spülen, mit sauberem Tupfer trocknen
- › ♀ Äußeres Genital und Damm mit Seife waschen, mit Wasser abspülen und Umgebung nach Spreizen der Schamlippen mit 3 feuchten sterilen Tupfern reinigen, mit einem vierten sterilen Tupfer trocknen
- › Erstes Urindrittel ablaufen lassen, danach ohne den Harnstrahl zu unterbrechen, 10–20 ml in sterilem Gefäß auffangen

Katheterurin

- › **Einmalkatheter:** Gründliche Reinigung der Urethralmündung und Umgebung mit Wasser und Seife (s. MSU). 10–20 ml Katheterurin in sterilem Gefäß auffangen
- › **Dauerkatheter:** Katheter desinfizieren und Urin direkt daraus entnehmen (nicht aus Auffangbeutel)